



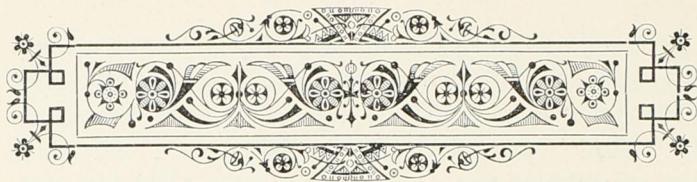
## Bibliographische Daten

Titel: Geschichte der Loge Zur Wahrheit u. Freundschaft in Fürth  
Ersteller: Georg Grillenberger  
Signatur: Amb. 8. 1576

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



IV.

Wachstum und Erstarkung der Loge  
unter der Leitung  
der Brr J. W. Reissig und Daniel Ley.  
(1841–1863.)

**D**as Ministerium Abel (1837–1847) setzte der Freimaurerei gegenüber jene Politik fort, die durch Montgelas inauguriert worden war, und die Verordnung v. J. 1807 bildete nach wie vor die Grundlage für die Oberaufsicht des Staates über die bayrischen Logen. Jede neue staatliche Massregel, die sich auf sie bezog, war daher nur dazu angetan, sie in ihrer Wirksamkeit zu hemmen. Man durfte in den Kreisen der Freimaurer eigentlich noch recht froh sein, dass nicht — wie der Gustav Adolf-Verein (1844) — auch die freimaur. Vereine von kurzer Hand verboten wurden. Wenn die bayrischen Logen aber in der Abelschen Periode nicht noch andre Anfechtungen als bisher zu erdulden hatten, so lag das wohl in ihrer geschickten Leitung, die alles Hervortreten in die Oeffentlichkeit vermied,

*eingefügt*